

# Protokoll der Stugen-Konferenz am 10.05.2017

**Beginn:** 12:19 Uhr  
**Raum:** GW2 B2900  
**Protokoll:** Jan-Frederik Rieckers (StugA Informatik)  
rieckers@informatik.uni-bremen.de

## Anwesende Stugen:

FB 1 Physik  
FB 3 Mathematik  
Informatik  
FB 4 WIng Ptec.  
FB 7 Wirtschaftswissenschaften  
FB 8 Geschichte  
Soziologie  
Sozialpolitik  
IES  
FB 9 Kulturwissenschaften  
Religionswissenschaften  
Philosophie  
Musikwissenschaften  
Komplexes Entscheiden  
FB 12 Erziehungswissenschaften

## TOP 1 Formalia

Die Stugenbeauftragten stellen die ordnungsgemäße Einladung der StuKo fest. Es sind mehr als 5 Stugen aus 3 Fachbereichen anwesend, damit ist die StuKo beschlussfähig.

## TOP 2 Protokolle

Das Protokoll der letzten StuKo ist ohne Änderungen angenommen.

## TOP 3 Finanzanträge

Die StuKo erhält zu Beginn des neuen Haushaltsjahres 30.000 €. Ca. 13.000 € sind aus dem letzten Jahr übrig geblieben, davon konnten ca. 6.000 € übernommen werden. Aus dem vorherigen Haushaltsjahr sind 8.200 € durch noch nicht bewilligte Anträge blockiert.

### **TOP 3.1 Finanzantrag des StugA Physik – Fahrt zur ZaPF in Berlin**

Der StugA stellt seinen Antrag vor. Es hat sich eine Veränderung der Kosten ergeben.

Die neuen Kosten sind:

Fahrtkosten: 200 €

Tagungsbeitrag: 125 €

Insgesamt beantragt sind: 325 €

Es wird auf §45 der Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft hingewiesen, welcher besagt, dass die Stuko Mittel bewilligen darf, für Ausgaben, die einen erheblichen Teil des Budgets beanspruchen, und dadurch die Arbeitsfähigkeit einschränken.

Es kommt zur Abstimmung, Ergebnis: (Ja | Nein | Enthaltung):

( 12 | 0 | 3 )

*Der Finanzantrag des StugA Physik ist damit angenommen.*

*Der StugA PoWi betritt den Raum, es sind jetzt 16 Stugen anwesend*

### **TOP 3.2 Finanzantrag der Stugen FB 3 – KIF/KoMa in Regensburg**

Es beginnt eine Diskussion, ob man mit einem Fernbus nicht billiger fahren kann. Einige Anwesende sind generell gegen Fernbusse (insbesondere bei solch langen Strecken), da der Reisekomfort nicht sehr hoch sei. Zudem habe man Umsteige-Unsicherheiten.

Ein anderer Kritikpunkt ist die Anzahl der mitfahrenden Studierenden. Der Antragssteller beantwortet dies mit der Notwendigkeit vieler Mitreisender, da der Fachbereich 3 nächsten Sommer selbst eine BuFaTa ausrichtet, und daher viele Leute braucht, die schon wissen, wie so eine Tagung abläuft.

Es kommt zur Abstimmung, Ergebnis: (Ja | Nein | Enthaltung):

( 7 | 2 | 7 )

*Der Finanzantrag der Stugen des FB 3 ist damit angenommen*

### **TOP 3.3 Finanzantrag des StugA Kulturwissenschaften – Symposium**

Es wird zunächst abgestimmt, ob dieser Antrag jetzt behandelt, oder vertagt wird. Abstimmung verläuft positiv bei 1 Enthaltung, folglich wird der Antrag vorgestellt.

Es kommt zur Abstimmung, Ergebnis: (Ja | Nein | Enthaltung):

( 15 | 0 | 1 )

*Der Finanzantrag des StugA Kulturwissenschaften ist damit angenommen*

### **TOP 3.4 Finanzantrag des StugA IES – Exkursion nach Brüssel**

Es wird zunächst abgestimmt, ob dieser Antrag jetzt behandelt, oder vertagt wird. Abstimmung verläuft positiv bei 1 Enthaltung, folglich wird der Antrag vorgestellt.

Es gibt einige Nachfragen:

Warum müssen so viele Leute mitfahren?

Der StugA möchte möglichst vielen Studierenden diese Fahrt ermöglichen.

Gibt es einen Eigenanteil, wenn ja, wie hoch ist er?

Ja, die Übernachtung wird von jedem selbst geregelt.

Wurde die Veranstaltung gut beworben und vielen Studierenden zugänglich gemacht?  
Es wurde über eine interne Mailingliste eingeladen.

Es kommt zur Abstimmung, Ergebnis: (Ja | Nein | Enthaltung):  
( 12 | 0 | 4 )

*Der Finanzantrag des StugA IES ist damit angenommen*

## **Diskussion über Antragsfristen bei der Stugenkonferenz**

Einmal mehr wird über die Frist zur Einreichung eines Finanzantrages bei der Stugenkonferenz debattiert. Einige Anwesenden sind der Meinung, es sei komplett unnötig, Anträge überhaupt vorher zu versenden, andere widersprechen. Es sei sinnvoll, die Anträge in ihren Stugen zu besprechen.

Es kristallisieren sich 3 Vorschläge heraus:

1 Tag vor der StuKo, denn die den StuKo-Gängern genügt 1 Tag zum Lesen.

3 Tage vor der StuKo, denn die meisten Stugen besprechen sich über Chaträume, dafür sind 3 Tage ausreichend

7 Tage, denn die meisten Stugen treffen sich wöchentlich und reden dann auf ihren Sitzungen über die Anträge

In einem Meinungsbild sprechen sich die Anwesenden für die bestehende Regelung (bis zum 8. Tage vor der Sitzung, am 7. Tage wird es mit der Einladung verschickt) aus. Die Stugenbeauftragten werden gebeten zusätzlich 2 Wochen vor der Sitzung eine Erinnerungsmail zu schicken.

## **TOP 4 Entlohnung stud. Hilfskräfte**

Die Studentischen Hilfskräfte in manchen Fachbereichen werden sehr schlecht bezahlt (Ihnen wird nur die direkte Anwesenheit bezahlt, keine Vor- und Nachbereitung etc).

Diese Situation ist nicht tragbar, es wird dazu aufgerufen sich besser zu vernetzen, und dem Zustand mehr Öffentlichkeit zu verschaffen.

Es wird gebeten, dass die FBR-Vertreterinnen und -Vertreter das Anliegen in die jeweiligen FBRs tragen, damit auch Uni-weit eine Diskussion über die Entlohnung von studentischen Hilfskräften entsteht.

## **TOP 5 Sonstiges**

### **TOP 5.1 StugA-Raum-Situation (Austausch)**

Es wird berichtet, dass in manchen Fachbereichen zu wenig Platz für die Fachschaften ist. Eine Umfrage ergibt:

FB1: 1 Raum für 1-2 Stugen

FB3: 1 Raum für 4 Stugen (effektiv 2-3 Stugen)

FB8: 5 Stugen für einen Stugen-Raum

FB9: 1 Raum für 4 Stugen, noch 2 andere Räume, einige haben eigenen Raum

FB12: 1 Raum 2 Stugen

### **TOP 5.2 Termin der nächsten Sitzung der Stugenkonferenz**

10.5.2017, 12:00 Uhr Raum wird per Mail bekanntgegeben.

✉ Universität Bremen · **StugA Physik** · Postfach 33 04 40 · 28334 Bremen

Stugenkonferenz  
der Universität Bremen

**Fachbereich 1**  
Physik / Elektrotechnik



**Studiengangsausschuss**  
Physik

Datum: 29.4.2017

**Finanzantrag auf Übernahme der Fahrtkosten zur Zusammenkunft aller deutschsprachigen Physikfachschaften „ZaPF“**

Die Bundesfachschaftstagung der Physiker („ZaPF“) findet dieses Semester in Berlin statt. Als Datum wurde der 24. bis 28. Mai 2017 gewählt.

Die Website der ZaPF findet sich hier: <https://zapf.in/berlin/>,  
das „ZaPF-Wiki“ hier: <https://zapf.wiki/SoSe17>

Auf der ZaPF debattieren Fachschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz über viele hochschulpolitische Themen in. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der ZaPF ist der Austausch mit anderen Fachschaften über „die typischen Probleme“ einer Fachschaft und deren effiziente Lösung.

Die Kosten für die Fahrt mit 5 Personen zur ZaPF in Berlin lauten wie folgt:

Tagungsbeitrag	je Person 25€	125€
Bahnfahrt (Hin&Rückfahrt)	Gruppenticket	400€
	Gesamt	625€

Die Kosten für Übernachtung sind im Tagungsbeitrag enthalten.

**Antrag:** Die StuKo möge beschliessen:

Die StuKo trägt die Kosten für die Fahrt zur und Teilnahme an der ZaPF in Berlin in Höhe von maximal 650€.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Yannik Schädler

**StugA Physik**

Otto-Hahn-Allee 1  
Gebäude NW1, Raum U1060  
28359 Bremen

Telefon (0421) 218 - 62716  
E-Mail [stugaphy@uni-bremen.de](mailto:stugaphy@uni-bremen.de)  
www [stuga.physik.uni-bremen.de](http://stuga.physik.uni-bremen.de)

✉ Universität Bremen · **Stugen FB3** · Postfach 33 04 40 · 28334 Bremen

Stugen-Konferenz  
der Uni Bremen

**Fachbereich 3**  
Mathematik und Informatik



**fachbereich 3**  
mathematik und informatik

Studiengangsausschüsse  
des FB3

Datum: 2. Mai 2017

## Finanzantrag für die Unterstützung zur Fahrt an der BuFaTa

Die Stugen des FB03 fahren halbjährlich zu Bundesfachschaftentagungen. Im Juni findet die *45,0te Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften* (kurz KIF 45,0) zusammen mit der *80. Konferenz der Mathematikfachschaften* (kurz KoMa 80) in Regensburg statt.

Wir planen mit 16-18 StugA-Mitgliedern aus den Stugen Informatik, Mathematik und Digitale Medien teilzunehmen. Zum einen haben viele neue StugA-Mitglieder Interesse bekundet, zum anderen richten wir die KIF in einem Jahr in Bremen aus und möchten daher möglichst vielen die Möglichkeit geben, eine KIF schon einmal besucht zu haben, bevor sie in Bremen stattfindet.

Da die Anreise sehr lang ist, würde die Übernahme der Fahrt aus StugA-eigenen Mitteln einen tiefen Einschnitt bedeuten. Zudem sind die jeweiligen nächsten BuFaTas auch weit entfernt (vermutlich Wien für die KoMa 81) oder wir planen die erneute Teilnahme mit vielen StugA-Aktiven (KIF 45,5 in Duisburg).

Um trotz der Teilnahme an den BuFaTas noch genug Mittel für ESO und andere geplante Aktionen zu haben, beantragen wir hiermit die Übernahme der Kosten von der StuKo.

Vor dem offiziellen Beginn der Konferenz wird noch ein Kulturtag stattfinden, bei dem die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, Regensburg kennen zu lernen. Die Kosten hierfür werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Lediglich die Kosten für die frühere Anreise würden wir gerne abrechnen. (Dies sind im Falle der Anreise mit Auto die erhöhten Mietkosten.)

Die Anreise zu der BuFaTa ist noch nicht final geklärt. Leider sind die AStA-Transporter während dieser Zeit schon teilweise reserviert.

## Stugen FB3

Bibliothekstraße 1  
MZH, Raum 1196  
28359 Bremen

Telefon (0421) 218 - 6 35 35  
E-Mail [winf@stugen.de](mailto:winf@stugen.de)  
[inf@stugen.de](mailto:inf@stugen.de)  
[math@stugen.de](mailto:math@stugen.de)  
[dm@stugen.de](mailto:dm@stugen.de)  
[winf.stugen.de](mailto:winf.stugen.de)  
www [inf.stugen.de](http://inf.stugen.de)  
[math.stugen.de](http://math.stugen.de)

### Anreise Variante 1: AStA-Transporter

Sollte wider Erwarten der AStA-Bus doch genutzt werden könnten ergeben sich folgende Kosten:

Mietkosten für 2 AStA-Transporter (2 × 5 × 65€)	€ 650,00
Mietkosten für einen weiteren Tag (Kulturtag, 1 Auto)	€ 65,00
Spritkosten	€ 300,00
Teilnahmebeitrag für 16 Teilnehmende	€ 400,00
<b>Gesamt:</b>	<b>€ 1415,00</b>

### Anreise Variante 2: Mietwagen von extern

Wird statt des AStA-Transporters ein externer Mietwagen angemietet, ergeben sich folgende Kosten: (erste Recherche, jeweils One-Way-Miete, je nach Auto rund € 250 pro Tag.)

Mietkosten für Fahrt Bremen-> Regensburg (1 Miettag)	€ 500,00
Mietkosten für Fahrt Regensburg->Bremen (2 Miettage wg. Wochenende)	€ 1000,00
Spritkosten	€ 300,00
Teilnahmebeitrag für 18 Teilnehmende	€ 450,00
<b>Gesamt:</b>	<b>€ 2250,00</b>

### Anreise Variante 3: Bahn

Für die Reise mit der Bahn wurde folgendes Gruppen-Sparangebot für 18 Mitfahrende gefunden:

Hinfahrt, Mi, 14.06.17		
Bahnhof/Haltestelle	Zeit	Produkte
Bremen Hbf	09:15	ICE 535
Nürnberg Hbf	14:01	
Nürnberg Hbf	14:46	ICE 27
Regensburg Hbf	15:33	
Rückfahrt, So, 18.06.17		
Bahnhof/Haltestelle	Zeit	Produkte
Regensburg Hbf	12:29	ICE 28
Nürnberg Hbf	13:26	
Nürnberg Hbf	13:58	ICE 536
Bremen Hbf	18:44	

Eine Anreise mit Nahverkehr ist bei der Entfernung unserer Meinung nicht zumutbar.

Fahrtkosten für 18 Teilnehmende: (€ 96,00 p.P.)	€ 1728,00
Eventuelle Nahverkehrskosten in Regensburg	€ 100,00
Teilnahmebeitrag für 18 Teilnehmende	€ 450,00
<b>Gesamt:</b>	<b>€ 2278,00</b>

Die Teilnahmebeiträge werden von den jeweiligen Stugen selbst getragen. beantragt werden lediglich die Fahrtkosten.

Um Planungsspielraum zu haben und nicht durch Preisschwankungen eingeschränkt zu werden, beantragen wir zusätzlich eine Sicherheitsmarge, ohne zu erwarten, diese zu benötigen.

**Antrag**

Die Stuko möge beschließen, die Kosten für die Fahrt zu den Bundesfachschaftentagungen der Informatik und Mathematik in Regensburg in Höhe von maximal 2.000 € zu übernehmen.

Stugen des FB03  
i.A. Jan-Frederik Rieckers



**Finanzantrag des StugA Kulturwissenschaft zur Stugenkonferenz  
am 10. Mai 2017**

**Teilfinanzierung der Exkursion zum  
Ethnosymposium 2017 in Köln**

Das Ethnosymposium ist eine studentisch organisierte Tagung für alle Ethnologiestudierenden im deutschsprachigen Raum. In diesem Jahr findet sie vom 2. bis zum 5. Juni in Köln statt.

Der StugA Kulturwissenschaft organisiert eine Exkursion zu dieser Tagung, die für alle interessierten Studierenden offen ist, vor allem aber Student\*innen aus den Fächern Kulturwissenschaft (BA) und Transkulturelle Studien (MA) anspricht. Es werden 15 Plätze zur Verfügung gestellt.

Um dies zu realisieren, beantragt der StugA KuWi eine Teilfinanzierung der Fahrt und somit die Übernahme der Transportkosten.

Anlass	Betrag	Gesamt
Fahrtkosten Hinreise	3x44 Euro	132 Euro
Fahrtkosten Abreise	3x44 Euro	132 Euro
		<b>264 Euro</b>

Da wir mit dem Semesterticket bis nach Osnabrück reisen können, wurde beschlossen, von dort aus das SchönerTagTicket NRW zu nutzen. Hierbei handelt es sich um ein Gruppenticket, mit welchem bis zu fünf Personen die Regionalbahnen in NRW (ab Osnabrück) nutzen können. Der Festpreis dieses Tickets beträgt 44 Euro.

Die Unterbringung für die drei Nächte erfolgt privat durch die Veranstalter\*innen des Studiengangs Ethnologie an der Kölner Universität. Für die Verpflegung ist jede\*r Mitfahrende\*r selbst zuständig.

Der StugA KuWi möchte so vielen Student\*innen wie möglich Zugang zu einer solchen wissenschaftlichen Tagung bieten, da Exkursionen in dem Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft (FB09) eine Rarität sind.

Außerdem wollen wir die Möglichkeit bieten, an überuniversitären, wissenschaftlichen Diskursen teilzunehmen – und dabei auch diejenigen abholen, die eventuell wegen der finanziellen Hürde nicht mitfahren würden. Um möglichst viele Student\*innen zu erreichen werden Flyer an der Universität ausgelegt, eine Facebookveranstaltung erstellt und der Mailverteiler des FB09 genutzt.

**Antrag:**

Die Stugenkonferenz der Universität Bremen möge beschließen, die Kosten von insgesamt 264 Euro für die Fahrt zum Ethnosymposium in Köln 2017 zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen,  
StugA Kulturwissenschaft  
i.A. Diana Pfeifle



04. Mai 2017

Universität Bremen

Fachbereich 08

StugA Integrierte Europastudien

stugaies@uni-bremen.de

Stugenkonferenz der Universität Bremen

Finanzantrag auf Übernahme der Fahrtkosten für den Besuch des Brussels Economic Forum 2017 –  
29.05.2017 – 02.06.2017

In Brüssel findet dieses Jahr das 17. Brussels Economic Forum statt. Dort wird unter anderem diskutiert wie die Ungleichheit innerhalb Europas bekämpft, wie die Zukunft des europäischen Binnenmarktes der 27 EU-Staaten gestaltet und wie Migration als Chance für die europäische Wirtschaft und Gesellschaft genutzt werden kann.

Für die Studierende des Studiengangs Integrierte Europastudien bietet der Besuch des Forums damit die Möglichkeit, einmalige Einblicke in die Arbeit der Europäischen Kommission des Ressorts „Economic and Financial Affairs“ zu erhalten und mit renommierten und internationalen PolitikerInnen und WissenschaftlerInnen ins Gespräch zu kommen, sowie aus den Vorträgen neues Wissen für ihr eigenes Studium mitzunehmen.

Im Zuge dessen soll außerdem die Möglichkeit genutzt werden, das Europäische Parlament und andere wichtige Institutionen in Brüssel zu besuchen und parlamentarische Arbeit kennen zu lernen.

Die Kosten für die Fahrt mit 29 Personen zum Brussel Economic Forum betragen:

Hinfahrt	Ab Bremen - Brüssel via MeinFernbus	25 € pro Person
Rückfahrt	Ab Brüssel - Bremen via MeinFernbus	25 € pro Person
<b>Gesamt</b>		50 € x 29 Personen <b>1450 €</b>

### Antrag

Die StuKo möge beschließen, den vom StugA IES beantragten Betrag von 1450 € für die Hin- und Rückfahrt von Bremen nach Brüssel zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. des StugAs IES

Theresa Hornke